

Bugislaus XIII. Herzog in Pommern/ hat die Bibel nach den Meißnischen Exemplar/ so D. Lutherus. 1545. selbst corrigiret/ in die Pommersche Sprache übersehen/ und also Sächsisch/ drucken lassen.

Augusto, Herzog zu Braunschweig Lüneburg/ gebühret allerdings das Lob eines fleißigen Bibel-Lesers. Man saget vom ihm/ daß er unter den gelehrten Fürsten der frömmeste/ und unter den frommen Fürsten der gelehrteste/ gewesen. Er hat ein fürtrefflich Theologisches Buch/ die Braunschweigische Evangelische Kirchens Harmonie, geschrieben; und hat auch zuerst/ die weltberühmte Bibliothec zu Wolffenbüttel angeleget/ welche aus hundert und etlichen tausenden Büchern bestehen sol.

Ernestus Pius, der so genante Beth- und Bibel-Ernst/ Herzog in Sachsen-Gotha/ hat die kostbare/ Weimarsche Bibel zum offenbaren Zeugniß seiner Bibel-Lust und Lesung/ auf seine Fürstliche Kosten/ theils ausfertigen/ theils drucken lassen.

Gustavus Adolphus, Herzog zu Mecklenburg-Güstrow/ ein sehr gelehrter Herr/ laß fleißig die Bibel/ und zwar/ welches bey einem hohen Haupte recht was selzames/ und um so viel mehr zu bewundern ist/ in den Grund-Sprachen.

Johann Wilhelm, Churfürst Johann-Friedrichs zu Sachsen Sohn/ hat nebst der Bibel/ die Tomos Lutheri in die siebenmahl durchgelesen.

E 3

V.